Grundschule Wohra
Betreuungsangebot
Halsdorfer Straße 3
35288 Wohratal
Kontakt telefonisch: 06453911707
Kontakt per E-Mail: wohra@betreuung.mrkmz.de

Betreuungsangebot

Bereits seit 1992 wird an der Grundschule Wohra Betreuung angeboten. Die Träger des Betreuungsangebotes sind der Landkreis Marburg-Biedenkopf (Mittagsbetreuung) und die Gemeinde Wohratal (Früh- und Spätbetreuung). Seit 2015 unterstützt der Förderverein Kinder und Jugend e.V. Wohra die Gemeinde Wohratal durchgängig mit jährlich 10.000 Euro zur Finanzierung der Früh- und Spätbetreuung.

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf bietet an den Grundschulen des Landkreises flächendeckend Mittagsbetreuung nach Unterrichtsende bis 15.00 Uhr an.
Katja Neurath ist in Wohra vom Landkreis als pädagogische Fachkraft mit dieser Aufgabe betraut. Unterstützt wird sie dabei von Jeannine Mattheis.

Die Gemeinde Wohratal erweitert dieses Angebot durch die Frühbetreuung (07.00 bis 08.30 Uhr) und Spätbetreuung (15.00 bis 16.30 Uhr). Für diese Aufgabe ist Stephan Wenzel von der Gemeinde eingesetzt.

Durch diese Kooperation können von 07.00 bis 16.30 Uhr durchgehend Kinder betreut werden. Die Tarife richten sich nach den gebuchten Betreuungszeiten und können im Betreuungsangebot erfragt werden.

Während der hessischen Schulferien, an Feiertagen und beweglichen Ferientagen ist das Betreuungsangebot geschlossen.
Die Gemeinde Wohratal bietet zudem Ferienbetreuungszeiten an. Diese werden in der aktuellen Jahresübersicht bekannt gegeben.

Räumlichkeiten:
Das Betreuungsangebot befindet sich praktischerweise im Schulgebäude der Grundschule Wohra. In der oberen Etage stehen dort zwei Räume zur Verfügung. Der anfänglich einzige Betreuungsraum ist mittlerweile der Haupt-Gruppenraum und bietet allerhand Beschäftigungsmöglichkeiten für die Kinder. Dazu kam 2010 das ehemalige Lehrerzimmer, das nun als Lernzeitraum und Rückzugsort genutzt wird. Auch Klassenräume wie z.B. die „Biberburg“ können mitbenutzt werden.
Im Außenbereich stehen den Betreuungskindern der Schulhof im vorderen Bereich des Schulgeländes und der große Garten hinter dem Schulhaus zur Verfügung. Außerdem wird der Turnraum der Schule mitbenutzt.

Allgemeines:

Zum Schulvormittag bietet die Zeit im Betreuungsangebot den Kindern einen abwechslungsreichen Ausgleich und gibt den Erziehungsberechtigten die Sicherheit, ihre Kinder in ihrer Abwesenheit gut versorgt und betreut zu

wissen.

Die Frühbetreuung beginnt morgens um 07.00 Uhr und endet, wenn alle Kinder in den Unterricht gegangen sind, spätestens um 08.30 Uhr.

Die Mittagabetreuung beginnt, sobald die Kinder nach ihrem Schulvormittag aus dem Unterricht kommen.

Für die Mittagsversorgung besteht die Möglichkeit, die Kinder zum warmen Mittagstisch anzumelden. Die Abrechnung erfolgt über das Bezahlsystem MensaMax, welches es den Eltern ermöglicht, online die Speisepläne einzusehen und selbständig die Essensbestellung für ihre Kinder zu verwalten.

Der Caterer „Integral“ liefert täglich frisch das warme Mittagessen. Alternativ dazu kann ein Mittagsimbiss zur Selbstversorgung mitgegeben werden.

Nach dem Mittagessen gibt es eine Bewegungs- und Frischluftpause.

Zwischen 14.10 und 15.00 Uhr schließt sich die Lernzeit an, während der die Hausaufgaben erledigt werden können. Die Betreuungskräfte stehen in dieser Zeit für die Beantwortung von Fragen und für Hilfestellungen zur Verfügung.

Um 15.00 Uhr beginnt die Spätbetreuung. Sie endet spätestens um 16.30 Uhr.

***Pädagogische Zielsetzung*:**
Nachdem die Lebenssituation unserer Kinder schon in den vergangenen Jahren bereits gekennzeichnet war vom Rückgang der Straßenspielkultur, von zunehmender „Verhäuslichung“ des Kinderspiels und dem vermehrten Konsum elektronischer Medien, hat die Corona-Pandemie seit 2020 diese Verinselung der kindlichen Lebensräume noch zusätzlich verschärft. Kinder erleben ihren Alltag oftmals nicht mehr als selbstbestimmten Freiraum, sondern als durch Eltern und Termine verplante oder durch Vorgaben eingeschränkte Zeit. Daher kommt dem Betreuungsangebot an der Grundschule als Ausgleichsraum gleich in mehrfacher Hinsicht eine besondere Bedeutung zu. Der Gruppenverbund hier bietet außerhalb des Schulalltags einen geschützten Rahmen, um sich auf die Anforderungen einer sich immer wieder verändernden Gesellschaft vorzubereiten:

- **Soziales Lernen** im Gruppenverbund: achtsamer Umgang miteinander; lernen aneinander; eigene und gegenseitige Akzeptanz; Erwerb sozialer Kompetenzen (*„Soft Skills“)*
- Verstehen, einüben und einhalten der **Regeln des täglichen Lebens**. für ein gutes und friedliches Miteinander.

Grundschule Wohra
Betreuungsangebot
Halsdorfer Straße 3
35288 Wohratal
Kontakt telefonisch: 06453911707
Kontakt per E-Mail: wohra@betreuung.mrkmz.de

- Wege weg von der abschätzenden, hin zur **wertschätzenden Kommunikation** durch Vorbild und Anleitung, ein „offenes Ohr“ für große und kleine Sorgen
- **Konfliktlösungsstrategien** finden und einhalten: Hilfestellung in Konflikten, faire Streitkultur erlernen und umsetzen
- **Selbstbewusstsein** stärken: erkennen und „bewusst-machen“ von eigenen Stärken, Freundschaften knüpfen, Selbstwirksamkeit erleben, selbständige Übernahme von Aufgaben im täglich Ablauf, Unterstützung beim Erlernen neuer Fähigkeiten
- **Partizipation** im täglichen Ablauf: Selbstbestimmung über die eigene Freizeitgestaltung, Mitbestimmung im Alltagsgeschehen, demokratische Abstimmungen

Zusammenarbeit:
Ein wichtiger und fester Bestandteil der Arbeit im Betreuungsangebot ist die partnerschaftliche, erziehungsbegleitende Zusammenarbeit von Schule und Betreuung mit den Erziehungsberechtigten. Durch Austausch und gegenseitige Information wird gemeinsam im Sinne des Kindes gehandelt.

Ein ausführliches Konzept des Betreuungsangebotes kann auf Nachfrage in der Einrichtung eingesehen werden. Die telefonischen Sprechzeiten der Fachkraft sind montags bis freitags 11.00 bis 12.00 Uhr, Telefonnummer: 06453 911707.

„Alle Erziehung ist nur Handreichung zur Selbsterziehung.“

Eduard Spranger (1882-1963), dt. Philosoph u. Pädagoge

Katja Neurath
Betreuungsangebot an der Grundschule Wohra